

Jahrbuch für Eisenbahnliteratur 1985. Ein kritischer Wegweiser zu lieferbaren, angezeigten und empfehlenswerten Büchern „rund um die Eisenbahn“. Zusammengestellt von Michael Dumjahn (Dokumente zur Eisenbahngeschichte 30). Verlag Horst-Werner Dumjahn, Mainz 1984, 256 S., DM 5,-.

Das Jahr 1985 als das 150. Jubiläumsjahr der Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie in Deutschland von Nürnberg nach Fürth war gekennzeichnet durch zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen, die sich mit der Geschichte der Eisenbahn beschäftigten. Wie immer bei solchen Jubiläen ist von technikgeschichtlicher Seite aus die Frage zu stellen, ob der wissenschaftliche Ertrag wenigstens einigermaßen dem organisatorischen und publizistischen Aufwand entsprach.

Einen Überblick über die vor und im Jubiläumsjahr erschienene eisenbahngeschichtliche und eisenbahntechnische Literatur gibt das 1985 in einer neuen Konzeption erschienene Jahrbuch für Eisenbahnliteratur. Das Jahrbuch besteht dabei aus drei großen Teilen: Der erste Teil enthält längere Beiträge, darunter Auszüge aus neueren eisenbahngeschichtlichen Büchern, umfangreiche Rezensionen wie z.B. von Eberhard Jäckel über die Arbeiten von Raul Hilberg zur Rolle der Reichsbahn bei der Vernichtung der europäischen Juden sowie Sammelrezensionen über Publikationen, die sich mit bestimmten Quellengattungen beschäftigen, wie z.B. Eisenbahnanzeigen und Eisenbahnzeitschriften. In einem zweiten Teil werden wichtige neuere Eisenbahnbücher rezensiert, teilweise durch Übernahme von Rezensionen aus anderen Organen. Der dritte Teil enthält Titel von Neuerscheinungen mit kurzen Angaben über den Inhalt, wobei diese meistens den Verlagsanzeigen entnommen sind.

Das Eisenbahn-Jahrbuch stellt ein unumgängliches Werk dar, um bei der Eisenbahnliteratur die Spreu vom Weizen zu sondern. Besonders hilfreich ist dabei das Autoren-, Orts- und Sachregister, durch das es zu einer bibliographischen Quelle wird. Es ist zu hoffen, daß das Jahrbuch in den folgenden Jahren noch mehr eigens dafür angefertigte Rezensionen bringen wird und daß es gelingt, beim Titelverzeichnis Kurzcharakteristiken der aufgeführten Bücher zu bringen, die von den Verlagsanzeigen unabhängig sind. Dies setzt allerdings größere Arbeitskapazitäten voraus, enthält doch das Titelverzeichnis in der Ausgabe von 1985 einige 100 selbständig erschienene Schriften.

Diese hier nur anhand von wenigen Beispielen vorgenommene Auswahl von im Jubiläumsjahr 1985 erschienenen Eisenbahnbüchern macht wieder einmal deutlich, daß das Erscheinen grundlegender technikgeschichtlicher Werke durch solche Jubiläen nur in den seltensten Fällen gefördert wird. Solche Arbeiten sind das Ergebnis langjähriger Bemühungen und lassen sich meistens nicht auf ein solches Jubiläum abstellen. Vielleicht waren auch die Eisenbahnhistoriker in dem Jubiläumsjahr zu beschäftigt, um zum wissenschaftlichen Arbeiten zu kommen.

Berlin

Wolfgang König